

Siemens/ Infineon Meisterschaften 2009: Vier Frauen und 29 Männer von Infineon erreichten das Ziel. Marion Höfele und Uwe Höckele belegten Platz 1



Die Marathonläufer

Teilnahme am Lauf über 1 km, 2,1 km oder 4,4 km ihre Trophäe ab.

Am 24. Mai 2009 wurden zum 12. Mal die Internationalen Siemens/Infineon Meisterschaften beim Regensburg Marathon ausgetragen. Einige Änderungen gab es im Vergleich zum Vorjahr. Zum einen wurde die Organisation von der Betriebssportgruppe Siemens Regensburg (BSG) unter Leitung von Stephan Deichsel übernommen und zum anderen wurden auch Kinder von Firmenangehörigen mit einem T-Shirt für ihre Teilnahme beim Mini-Marathon belohnt.

Mitglieder der BSG, von Infineon, OSRAM und Siemens betreuten unter dem Motto „Sportler für Sportler“ die Teilnehmer des Lauf-Events am Siemens/Infineon Meetingpoint. Viele Kinder von Angehörigen holten sich dort nach erfolgreicher

SpeedSkating

Vier Skater von Infineon Regensburg gingen über 21 km Skaten an den Start. 1-3-7-10 waren die Platzierungen, die erreicht wurden. In einer Zeit von 46 Minuten erreichte Marion Höfele das Ziel und belegte Platz 1. Nach 43 Minuten, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 29,4 km/h, erreichte Heinz Opolka das Ziel und belegte den 3. Platz in der Siemens-/ Infineonwertung. Sieben Minuten später folgte Richard Plank, dicht gefolgt von Jürgen Walter.



Die Speed Skating Gruppe

Marathon



Die Marathon Truppe

Als der Startschuss fiel, war die Welt noch in Ordnung. Bewölkter Himmel, leichter Wind, gutes Laufwetter. Nach einer Stunde kam die Sonne hinter den Wolken hervor und brachte die Läufer kräftig ins Schwitzen. Zwei Liter Flüssigkeitsverlust reduziert die Leistungsfähigkeit um 10 Prozent. Wer nicht von Beginn an an den Verpflegungsstationen trank, bezahlte mit Leistungseinbruch, Gehpausen oder Krämpfen. Dies musste diesmal Helmut Wietschorke erleben. In 4 Stunden 9 Minuten erreichte er das Ziel. Mit der Bemerkung „die Hitze machte mir schwer zu schaffen, aber während der Gehpause konnte ich mich zumindest mit meinem Laufkollegen Alexis Schmitt unterhalten“, gewann er der Situation etwas Gutes ab.

Halbmarathon

Rosa Mayrock (Platz 5 in 1:54 Stunden) und Gerlinde Herbst (Platz 13 / 2:12 Stunden) vertraten Infineon Regensburg eindrucksvoll auf der Distanz Halbmarathon. Bei den Herren erreichten 18 Läufer das Ziel. Den dritten Platz belegte Markus Kautetzky in 1:24 Stunden. Obwohl sie in die Organisation des Siemens / Infineon Meetingpoints eingebunden waren, ließen sie sich von einem Start nicht abhalten: Franz Faltermeier (Platz 10 / 1:30 Stunden), Franco Mariani (Platz 13 / 1:32 Stunden), Josef Zweck, Ludwig Gerl, Thomas Liebenthal, Ludwig Kolb, Matthias Zieger.



Die Halbmarathon Teilnehmer

10km



Die 10km Läufer

Carla Patzanovsky belegte in der Zeit von 1:15 Stunden den 6. Platz. Trotz drei Tage Dauereinsatz am Siemens /Infineon Meetingpoint trat Uwe Höcke über 10 km an. Mit einer Laufzeit von 41 Minuten gewann er die 10 km Wertung.

Am Siemens/Infineon Meetingpoint trafen sich die Sportler nach den Wettbewerben und tauschten das Erlebte aus. Auch wenn die gesteckten Ziele nicht immer erreicht wurden, so war in jedem Gesicht Zufriedenheit ablesbar. Ein Dank gilt den Helfern, die die Veranstaltung ermöglichten, und der Fotografin Anja Gissibl, die die Veranstaltung im Bild festhielt.

Hier finden Sie die Wertung der Infineon Läufer aus Regensburg.
[wir waren dabei Regensburg marathon 2009 lfx.xls](#)

Weitere Bilder vom Marathon folgen in Kürze auf der Homepage der Betriebssportgruppe.

Autor: Stephan Deichsel

Nicht vergessen: Am 15. Juli 2009 findet der Firmenlauf statt.